

# Der «Neue» hat sich etabliert

385 Schützinnen und Schützen aus 44 Vereinen haben am dritten Paschga-Schiessen in Walenstadt teilgenommen. Als beste Schützen gingen Fritz Freuler und Martin Janser hervor. Der SV Quarten-Walensee gewann den Vereinswettkampf.

Von Andreas Hörner

**Schiessen.** – Der Teilnehmerrekord fiel in diesem Jahr nicht, denn 2010 waren 38 Teilnehmer weniger beim «neuen» Wettkampf der Stadtschützen Walenstadt im Einsatz, als vor einem Jahr. Das Schiessprogramm bestand aus drei Probeschüssen, sechs Schuss Einzel sowie zwei und vier Schuss Seriefeuer ohne Zeitbeschränkung auf das Scheibenbild A10.

## Anspruchsvoll und beliebt

Bei teilweise sehr guten Wetterbedingungen wurden auch sehr gute Resultate erzielt. Dies auch zur Freude der angereisten Teilnehmer, denn 72,987 Prozent der Schützen durften eine Gabe in Empfang nehmen

Mit dem anspruchsvollen Einzelprogramm kamen Fritz Freuler (SV Wartau) und Martin Janser (MSV Quinten) am besten zurecht. Beide beendeten den Wettkampf mit 117 von möglichen 120 Punkten. Die Vereinswertung gewann mit 114,055 Punkten der SV Quarten-Obererzen vor dem SV Wartau (113,893) und der FSG Wangs (111,422).

Auch der Mouchen-Joker erfreute sich erneut grosser Beliebtheit. Hier durften 60,70 Prozent ein zusätzlicher Batzen überreicht werden. Am meisten «verdiente» der einheimische Josef Cardano.

## Teilnehmer aus vielen Kantonen

Der Wettkampf, der erst vor zwei Jahren als Nachfolgeanlass für das traditionelle Feldmeisterschafts-Schiessen am Ufer des Walensees, ins Leben gerufen wurde, fand erneut in zwei Teilen statt. Am 23./24. April sowie am letzten Freitag und Samstag organisierten die Stadtschützen Walenstadt das bereits bestens etablierte, dritte Paschga-Schiessen.



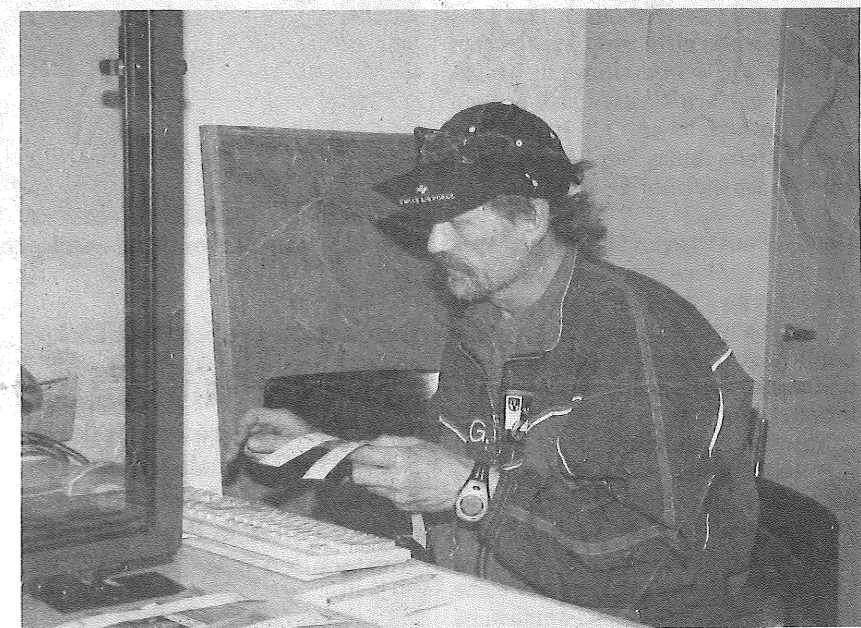
Das ist wahre «Schützenhilfe»: Der routinierte Augusto Sani hilft dem Jungschützen Michael Canal bei dessen Einsatz beim Paschga-Schiessen.

Bilder Andreas Hörner

Die Teilnehmer kamen nicht nur aus dem Sarganserland. Aus den Kantonen Graubünden, Appenzell, St. Gallen, Zürich, Schwyz sowie aus dem Glarnerland waren Wettkämpfer angereist.

«Wir freuen uns natürlich, dass der Anlass reibungslos sowie unfallfrei und ohne grossen Schwierigkeiten abgelaufen ist», so OK-Chef Cornel Jud gegenüber dem «Sarganserländer». «Im Namen des OKs kann ich nur allen Teilnehmern, die sich allesamt für das disziplinierte Verhalten mit dem Umgang der Sportwaffen verantwortlich zeigten, danken», so der ebenfalls verantwortungsbewusste Jud weiter.

Der OK-Chef war praktisch immer in der Schiessanlage anzutreffen. Und dass er seinen «Gehilfen» absolutes Vertrauen schenken kann, zeigte Jud damit, dass er sich zwischendurch auch mal an den Jasstisch setzen konnte.



Schnell erfasst und übermittelt: Adrian Gröger nimmt die Resultate in Empfang, erfasst die Punktzahlen und «schickt» sie auf die Leinwand in der Wirtschaft.

## 3. Paschga-Schiessen Walenstadt

### Einzelrangliste

**117 Punkte:** 1. Fritz Freuler SV Wartau, 2. Martin Janser MSV Quinten. – **116:** 3. Enrico Capeder FSG Wangs, 4. Mario Prevost SG Stadt Chur, 5. Herbert Frey FSG Mels, 6. Bernhard Hensch FSG Mels 7. Walter Kalberer FSG Wangs, 8. Ueli Kalberer FSG Wangs, 9. Jürg Müller StS Walenstadt, 10. Stefano Keller SV Taminatal, 11. Andreas Glaus MSV Ruff-Maseltrangen, 12. Marco Schwarz SV Wartau. – **115:** 13. Willi Schnider SG Stadt Chur, 14. Martin Pfiffner SV Quarten-Obererzen, 15. Meinrad Monsch SG Stadt Chur, 16. Fritz Gertsch MSV Oetwil am See, 17. Marcó Hobi FSG Mels, 18. André Luminati Stadtschützen Rapperswil, 19. Franz Giger FSG Berschis 20. Roger Bless SV Quarten-Obererzen, 21. Silvio Freitag Standschützen Niederurnen, 22. Markus Schlegel SV Wartau, 23. Peter Bigger SV Quarten-Obererzen, 24. Sven Mohn SV Wartau, 25. Jan Kreszig SV Wartau, 26. Andreas Schelling FSG Sargans.

### Mouchen-Joker

**100 Punkte:** 1. Josef Cardano StS Walenstadt, 2. Andreas Brüesch FS Passugg-Araschgen, 3. Vinzenz Jud MSV Ruff-Maseltrangen, 4. Meinrad Jäger SV Peist, 5. Willi Schnider SG Stadt Chur, 6. Fritz Gertsch MSV Oetwil am See, 7. Fritz Freuler SV Wartau, 8. René Keller SV Taminatal, 9. Ruedi Späni SV Schindellegi, 10. Markus Schlegel SV Wartau, 11. Roman Loop StS Walenstadt, 12. Sven Mohn SV Wartau.

### Vereinswettkampf

1. SV Quarten-Obererzen 114.055 Punkte, 2. SV Wartau 113.893, 3. FSG Wangs 111.422, 4. FSG Berschis 110.773, 5. MSV Ruff-Maseltrangen 11.580, 6. FSG Mels 110.486, 7. SV Sennwald 110.376, 8. SG Flums 109.8190, 9. SG Churfürsten Arden 109.243, 10. Stadtschützen Rapperswil 109.123, 11. SG Mols 109.080, 12. SV Taminatal 109.003, 13. FSG Sargans 108.998, 14. SV Uznach 104.500, 15. MSV Quinten 104.338, 16. MSV Mels 102.267, 17. SG Walenstadtberg 101.760, 18. MSV Flums-Grossberg 101.600, 19. SV Bonaduz 101.333, 20. SV Weisstannen 94.250. – Stadtschützen Walenstadt 113.138 Punkte (ausser Konkurrenz).